

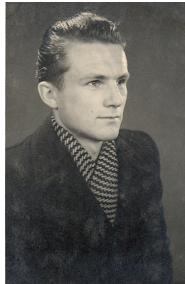
# Geschichten vom Flugplatz Strausberg von Rudolf Missler

Mit großem Interesse habe ich Ihren Bericht vom Flugplatz Strausberg gelesen und viel Neues erfahren. Auch ich gehörte bis zur Einberufung Anfang 1944 zur Luftwaffe der Segelfluggruppe an. Wir waren mit großer Freude dabei und den größten Teil unserer Freizeit verbrachten wir auf den Flugplatz oder in der Werkstatt am Fischerkieß. In dieser Zeit habe ich 264 Starts gemacht, davon 246 in Strausberg.

Meine damaligen Fliegerkameraden Günter Kutzer, Ernst Falkenberg, Kurt Peters, Heinz Schulz, Alfred Grunert, Gustav Jänicke, Werner Krüger und mein alter Freund Jürgen Friedrich, um nur einige zu nennen, sind inzwischen in alle Winde verstreut oder leben nicht mehr.

Wir übrig gebliebenen erinnern uns gerne an unsere Segelfliegerzeit in Strausberg zurück.

Ich würde mich sehr freuen über eine Nachricht. (siehe Kontakt Adresse)



Rudolf Missler

## Zu meiner Person:

Geboren	17.01.1926 in Buckow
1937	Umzug nach Strausberg
1938	Eintritt in die Modellbau Gruppe
1940	Beginn der Ausbildung als Metallflugzeugbauer bei Fa. Alfred Friedrich März
1941	1. Start mit SG38 auf dem Schlächterberg
Juli 1941	A-Prüfung in Perleberg
Oktober 1941	B-Prüfung in Strausberg
Mai 1942	C-Prüfung in Strausberg
März 1943	Luftfahrerschein Kl. I
September 1943	Facharbeiter Prüfung als Metallflugzeugbauer
Januar 1944	Einberufung zum Reichs-Arbeitsdienst

Mai 1944                      Einberufung zur Luftwaffe  
Oktober 1944                Kriegsverwundung bei Fronteinsatz (Verlust des li. Auges)

**Kontakt Adresse        Im Müllergrund 10, 64859 Eppertshausen, Telefon 06071 33435**  
**oder per E-Mail an wilfried.ringel@gmx.net**

Zwei Freunde die sich seit 1937 bis heute nicht aus den Augen verloren haben.  
Jürgen Friedrich, lebt in München und Rudolf Missler lebt in Eppertshausen nahe Frankfurt  
Main.



*Foto 1: Rudolf Missler hat über 200 Starts mit Grunau Baby II*



*Foto 2: Jürgen Friedrich aus Strausberg im SG 38  
mit Boot auf dem Fliegerhorst.*

Ernst Rose, Fluglehrer, bildete viele Segelflieger aus.



*Foto 3: Ernst Rose am Schlächterberg*



*Foto 4: Ernst Rose(li) und das Horch-Cabriolet,  
als Schleppwinde umfunktioniert*



Foto 5: Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Rudolf Missler

## Flugbetrieb am Schlächterberg



Foto 6: 1. Start am Schlächterberg



Foto 7: Gummiseilstart zum A-Prüfungsflug in Perleberg



Foto 8: Zögling 35



Foto 9: Zögling 35



Foto 10: Zögling 35



Foto 11: Rückholung nach Außenlandung



Foto 12: Rudolf Missler (2. v. re)